

## Postulat von Katharina Prelicz-Huber (Grüne) und 2 Mitunterzeichnenden

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie auf der Höhe des Sädlenweg / Hagenbuchrain an der Birmensdorferstrasse (Triemliquartier) ein FussgängerInnenstreifen erstellt werden kann. Aufgrund der gefährlichen Lage soll der Streifen mit einem Rotlicht und/oder einer Mittelinsel versehen werden.

Begründung:

Die Birmensdorferstrasse ist eine 4-spurige, sehr stark befahrene Ein-/Ausfallstrasse von Zürich, auf der die Geschwindigkeitsbeschränkungen von 50 km/Std. ständig massiv überschritten werden. Die Strecke Waldegg-Triemli gilt als eigentliche Rennbahn. Auf der Höhe des Sädlenwegs sind mehr als 100 Wohnungen, bzw. Einfamilienhäuser beidseitig der Strasse. Eine Infrastruktur ist nicht vorhanden. Einkaufen müssen die Leute in der Heuried-Gegend oder in Albisrieden, zu dem sie auch politisch gehören. Die Kinder gehen in Albisrieden zur Schule. Um ins Naherholungsgebiet, zur Schule, zum Einkaufen oder von der Postautostation nach Hause gehen zu können, muss die Strasse überquert werden. Weit und breit aber ist kein FussgängerInnenstreifen. Todesmutig wagen sich die Flinken im Eiltempo über die Strasse. Mit Sicherheit aber kommen sie aufgrund des Verkehrs nur bis in die Mitte der Fahrbahn und warten zwischen vorbeibrausenden Autos auf eine Lücke, um den zweiten Teil der Strassenüberquerung in Angriff nehmen zu können. Gerade ältere Leute und Kinder sind stark unfallgefährdet. Eltern halten deshalb ihre schulpflichtigen Kinder an, einen halbstündigen Umweg bis zur Schule unter die Füsse zu nehmen oder bringen sie per Auto. Um einer Katastrophe vorzubeugen, ist ein FussgängerInnenstreifen ein Muss. Damit die Rennstrecke aber gefahrenfrei überquert werden kann, muss ein Rotlicht und/oder eine Mittelinsel angebracht werden. Zudem wäre das Anbringen eines Radarkastens überlegenswert. Ich bin im Besitz einer Unterschriftensammlung, mit der eine grosse Mehrheit der AnwohnerInnen dieses Anliegen zum Ausdruck gebracht hat.

R. Zölliger

K. Prelicz-Huber  
im Namen